

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 25. März 1976, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag war wieder nur gebietsweise geringer Neuschneezuwachs bis höchstens 10 cm zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit allgemeiner Wetterbesserung nur noch am Alpennordrand mit geringem Niederschlag zu rechnen. Die Nullgradgrenze wird untertags über 1000 m Höhe steigen.

Die geringen Neuschneemengen können zwar in oberflächlichen kleinen Lockerschneelawinen abgleiten, sie bringen aber auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen praktisch keine Gefahr.

Die Windverfrachtung des Neuschnees bleibt mäßig, sodaß sich die Schneebrettgefahr weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Hänge beschränkt, die durch eine Schwimmschneeunterlage stör anfällig geblieben sind. Süd- bis westseitig sind die Verhältnisse für Schitouren brauchbar gut, diese erfordern aber überlegte Routenwahl.

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühltai vom Donnerstag, den 25. März 1976, 8.00 Uhr:

Der Raum Kühltai hat mit 4 cm nur geringen Schneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte ist am Alpennordrand allgemeine Wetterbesserung zu erwarten. Für 2000 m werden Temperaturen zwischen -5° und -8° gemeldet.

Obwohl der Neuschnee kleine oberflächliche Lawinen bringen kann, ist für die Talstraßen praktisch keine Gefahr gegeben. Die Schneebrettgefahr beschränkt sich weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Schwimmschneehängd.